

Blief du bi uns mit Gnaden, du Vadder Jesu Christ,
dormit uns nich deit schaden, wat di entgägen is.

Ja, blief doch allerwägen du bi uns mit dien Wuurt;
dat is as sachten Rägen, wo süss de Drögnis luert.

Ja, blief doch mit dien Wohrheit as Muer üm uns stahn;
gäf du uns Licht un Klorheit, dat wi koen´n grad´ut gahn.

[Ja, blief, uns Kräft tau schicken, neeg´bi an uns Siet stahn,
wenn unse Dracht deit drücken, dat wi koen´n wiedergahn.]

Ja, blief doch mit dien´ Sägen bi uns, as du seggst tau;
so kann sick in uns rögen dien Kraft un ok dien Rauh.

Ja, blief ok in Gefohren uns Bistand, dat wi fast
dat Tauvertrugen wohren un dat de Hoffnung wasst.

Ja, blief du uns tausiden – up wän is süss Verlat? – ;
help uns, dat wi stark blieben grad´ ok in Not un Dod.

Mel.: Christus, der ist mein Leben (EG 516)
Bearbeitung: Chr. Voß

allerwägen – zu aller Zeit und überall / sachter Rägen – sanfter Regen
Drögnis luert – Trockenheit lauert / Muer – Mauer / grad´ut – geradeaus
neeg´bi – nahebei / Dracht – was zu tragen ist / rögen – rühren, in Gang setzen
wassen – wachsen / tausiden – zur Seite